

## Maßnahmenplan nach § 58 TAMG in Verb. m. §4 AntibAMVV für die Tierart Rind und die Nutzungsart Milchkühe

für VVVO-Nr. \_\_\_\_\_

Halbjahr: \_\_\_\_\_

Betriebsbezeichnung, Name(n), Vorname(n) der verantwortlichen Person(en)			Firmenstempel (sofern vorhanden)
Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer			
Telefon	Telefax	E-Mail	

### 1. Angaben zum Betrieb

Anschrift des Betriebsstandortes	Stall-Nr.	Stallbezeichnung	Tiergruppen in diesem Stall (z.B Leistungsgruppen, Kälber, Jungvieh, Trockensteher)	Stallfläche (m <sup>2</sup> )	Baujahr
Bitte auf jeden Fall die Ställe für die Milchkühe, Trockensteher und Färsen angeben					

### 2. Angaben zur tierärztlichen Betreuung

Die tierärztliche Betreuung und Beratung für den Maßnahmenplan erfolgt durch folgende Tierarztpraxis:

Name	Anschrift	Betreuungsvertrag
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anzahl der Bestandsbesuche der betreuenden Tierarztpraxis im Erfassungszeitraum:		
Weitere Tierarztpraxen: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Name, Anschrift:		
Weitere Berater/innen: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja    ggf. Anlage		
Name, Anschrift:		

### 3. Angaben zur Tierhaltung

#### Produktionsart:

 konventionell     ökologisch     in Umstellung auf ökologisch     in Umstellung auf konventionell

#### Hauptnutzungsrasen:

 Holstein-Friesian (Schwarzbunt)     Holstein-Friesian (Rotbunt)     Angler     Jersey     Deutsches Niederungsrind     Wasserbüffel     Sonstige Rassen: \_\_\_\_\_

**Durchschnittliche Herdenmilchleistung pro Kuh im Jahr (kg):** \_\_\_\_\_

**Vorwiegendes Haltungssystem:**     Boxenlaufstall                       Strohfäche mit separater Lauffläche

Anbindung  Weidehaltung  Reine Strohfäche  Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Programmteilnahmen:**

**QS-System-Teilnehmer:**  nein  ja **Bio-Siegel:**  nein  ja: \_\_\_\_\_

**Mängel im letzten QS-Audit:**  nein  ja: \_\_\_\_\_

**Tierwohlteilnehmer:**  nein  ja **Sonstige Programme:** \_\_\_\_\_

**Tierbezug:**

eigene Nachzucht

Zukauf von  Kühen  Färsen  Kälber zur Remontierung

Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Herkunftsland(/-länder):**  Deutschland, Bundesland(/-länder): \_\_\_\_\_

Anderes Land: \_\_\_\_\_

**Bezug erfolgt über:**  Viehhandelsunternehmen  andere Tierhaltungsbetriebe

**Überprüfung des Status der Zukaufstiere:**

nein  ja, folgende:  BVD  IBR  Para-TBC  Mastitiserreger

Trichophytie  Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Quarantäne der Zukaufstiere:**  nein  ja, \_\_\_\_\_ Tage

**Werden Zukaufstiere tierärztlich untersucht?**  nein  immer  manchmal  meistens  selten

**Vorrangige Abgangsgründe:**

Alter  geringe Leistung  Euterkrankheiten  Unfruchtbarkeit  Melkbarkeit  Klauen

Stoffwechselerkrankungen  Verkauf zur Zucht  Sonstige: \_\_\_\_\_

#### 4. Art und Ausstattung der Ställe, Futter- und Wasserversorgung

**Stall-Nr. (wie unter Punkt 1 angegeben):** \_\_\_\_\_

Aufstellungsart:  Boxenlaufstall, mit Auslauf  ja  nein

mit Weidegang  ja  nein

Anbindung  Strohfäche mit separater Lauffläche

reine Strohfäche  Weide

Lüftungstechnik:  Offenstall  Trauf-First  Windnetze/Jalousien/Spaceboards

Fenster/Türen  Ventilator  Airtubes  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Luftqualität:  gut  verbesserungswürdig  schlecht

Schadgase:  keine  schwach  mäßig  stark

Stallbezogene Hygiene:

Reinigung:  nein  ja, Häufigkeit: \_\_\_\_\_ Mistungsintervall: \_\_\_\_\_

Desinfektion:  nein  ja, Häufigkeit: \_\_\_\_\_

Wasserversorgung:  eigener Brunnen  öffentliches Netz

Tränkesystem:  Selbstränker  Tränkebecken  Trogtränke

Sonstiges: \_\_\_\_\_

*Nur auszufüllen, wenn Boxenlaufstall angekreuzt ist:*

Anzahl Kühe im Boxenlaufstall: \_\_\_\_\_ Anzahl Liegeboxen: \_\_\_\_\_

Futteraufnahme durch Fressgitter  nein, Länge des Futtertischs: \_\_\_\_\_ Meter

ja, Anzahl der Fressgitterplätze: \_\_\_\_\_

Anzahl der Tränken: \_\_\_\_\_

Boxentyp:  Hochbox ohne Auflage  Hochbox mit Gummiauflage  Tiefbox  Hoch-Tiefbox  
 Fress-Liegebox  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Einstreumaterial:  Kalk-Stroh-Matratze  Kalk-Mist-Matratze  Häckselstroh  Langstroh  
 Sand  Sägespäne  Kalk  Biogas-Output  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Art der Laufflächen:  Vollspalten  planbefestigt  Vollspalten mit Gummimatten

Reinigung der Boxenlaufställe:  keine Reinigung  durch Personen  Mistschieber  
 Spaltenroboter  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Nur auszufüllen, wenn Anbindung angekreuzt ist:

Anzahl Kühe in Anbindung: \_\_\_\_\_ Anzahl Anbindeplätze: \_\_\_\_\_

Anbindesystem:  Grabner Anbindung mit Kette  Grabner Anbindung mit Gurt  
 Fanggitter  Zentralgelenkshalsrahmen  Halsband mit Kette

Standfläche:  ohne Auflage  Gummimatte  Holz  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Einstreumaterial:  Kalk-Stroh-Matratze  Kalk-Mist-Matratze  Häckselstroh  Langstroh  
 Sand  Sägespäne  Kalk  Biogas-Output  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Abkotbereich:  Rost  Rinne  Rinne mit Mistschieber  planbefestigt

**Stall-Nr. (wie unter Punkt 1 angegeben):** \_\_\_\_\_

Aufstellungsart:  Boxenlaufstall, mit Auslauf  ja  nein  
mit Weidegang  ja  nein

Anbindung  Strohfläche mit separater Lauffläche  
 reine Strohfläche  Weide

Lüftungstechnik:  Offenstall  Trauf-First  Windnetze/Jalousien/Spaceboards  
 Fenster/Türen  Ventilator  Airtubes  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Luftqualität:  gut  verbesserungswürdig  schlecht

Schadgase:  keine  schwach  mäßig  stark

Stallbezogene Hygiene:

Reinigung:  nein  ja, Häufigkeit: \_\_\_\_\_ Mistungsintervall: \_\_\_\_\_

Desinfektion:  nein  ja, Häufigkeit: \_\_\_\_\_

Wasserversorgung:  eigener Brunnen  öffentliches Netz

Tränkesystem:  Selbstränker  Tränkebecken  Trogtränke  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

Nur auszufüllen, wenn Boxenlaufstall angekreuzt ist:

Anzahl Kühe im Boxenlaufstall: \_\_\_\_\_ Anzahl Liegeboxen: \_\_\_\_\_

Futteraufnahme durch Fressgitter  nein, Länge des Futtertischs: \_\_\_\_\_ Meter  
 ja, Anzahl der Fressgitterplätze: \_\_\_\_\_

Anzahl der Tränken: \_\_\_\_\_

Boxentyp:  Hochbox ohne Auflage  Hochbox mit Gummiauflage  Tiefbox  Hoch-Tiefbox  
 Fress-Liegebox  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Einstreumaterial:  Kalk-Stroh-Matratze  Kalk-Mist-Matratze  Häckselstroh  Langstroh  
 Sand  Sägespäne  Kalk  Biogas-Output  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Art der Laufflächen:  Vollspalten  planbefestigt  Vollspalten mit Gummimatten

Reinigung der Boxenlaufställe:  keine Reinigung  durch Personen  Mistschieber

Spaltenroboter  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Nur auszufüllen, wenn Anbindung angekreuzt ist:

Anzahl Kühe in Anbindung: \_\_\_\_\_ Anzahl Anbindeplätze: \_\_\_\_\_

Anbindesystem:  Grabner Anbindung mit Kette  Grabner Anbindung mit Gurt

Fanggitter  Zentralgelenkshalsrahmen  Halsband mit Kette

Standfläche:  ohne Auflage  Gummimatte  Holz  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Einstreumaterial:  Kalk-Stroh-Matratze  Kalk-Mist-Matratze  Häckselstroh  Langstroh

Sand  Sägespäne  Kalk  Biogas-Output  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Abkotbereich:  Rost  Rinne  Rinne mit Mistschieber  planbefestigt

**Stall-Nr. (wie unter Punkt 1 angegeben):** \_\_\_\_\_

Aufstellungsart:  Boxenlaufstall, mit Auslauf  ja  nein

mit Weidegang  ja  nein

Anbindung  Strohfäche mit separater Lauffläche

reine Strohfäche  Weide

Lüftungstechnik:  Offenstall  Trauf-First  Windnetze/Jalousien/Spaceboards

Fenster/Türen  Ventilator  Airtubes  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Luftqualität:  gut  verbesserungswürdig  schlecht

Schadgase:  keine  schwach  mäßig  stark

Stallbezogene Hygiene:

Reinigung:  nein  ja, Häufigkeit: \_\_\_\_\_ Mistungsintervall: \_\_\_\_\_

Desinfektion:  nein  ja, Häufigkeit: \_\_\_\_\_

Wasserversorgung:  eigener Brunnen  öffentliches Netz

Tränkesystem:  Selbstränker  Tränkebecken  Trogränke

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Nur auszufüllen, wenn Boxenlaufstall angekreuzt ist:

Anzahl Kühe im Boxenlaufstall: \_\_\_\_\_ Anzahl Liegeboxen: \_\_\_\_\_

Futteraufnahme durch Fressgitter  nein, Länge des Futtertischs: \_\_\_\_\_ Meter

ja, Anzahl der Fressgitterplätze: \_\_\_\_\_

Anzahl der Tränken: \_\_\_\_\_

Boxentyp:  Hochbox ohne Auflage  Hochbox mit Gummiauflage  Tiefbox  Hoch-Tiefbox

Fress-Liegebox  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Einstreumaterial:  Kalk-Stroh-Matratze  Kalk-Mist-Matratze  Häckselstroh  Langstroh

Sand  Sägespäne  Kalk  Biogas-Output  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Art der Laufflächen:  Vollspalten  planbefestigt  Vollspalten mit Gummimatten

Reinigung der Boxenlaufställe:  keine Reinigung  durch Personen  Mistschieber

Spaltenroboter  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Nur auszufüllen, wenn Anbindung angekreuzt ist:

Anzahl Kühe in Anbindung: \_\_\_\_\_ Anzahl Anbindeplätze: \_\_\_\_\_

Anbindesystem:  Grabner Anbindung mit Kette  Grabner Anbindung mit Gurt

Fanggitter  Zentralgelenkshalsrahmen  Halsband mit Kette

Standfläche:  ohne Auflage  Gummimatte  Holz  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Einstreumaterial:  Kalk-Stroh-Matratze  Kalk-Mist-Matratze  Häckselstroh  Langstroh

Sand  Sägespäne  Kalk  Biogas-Output  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Abkottbereich:  Rost  Rinne  Rinne mit Mistschieber  planbefestigt

**Stall-Nr. (wie unter Punkt 1 angegeben):** \_\_\_\_\_

Aufstellungsart:  Boxenlaufstall, mit Auslauf  ja  nein

mit Weidegang  ja  nein

Anbindung  Strohfäche mit separater Lauffläche

reine Strohfäche  Weide

Lüftungstechnik:  Offenstall  Trauf-First  Windnetze/Jalousien/Spaceboards

Fenster/Türen  Ventilator  Airtubes  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Luftqualität:  gut  verbesserungswürdig  schlecht

Schadgase:  keine  schwach  mäßig  stark

Stallbezogene Hygiene:

Reinigung:  nein  ja, Häufigkeit: \_\_\_\_\_ Mistungsintervall: \_\_\_\_\_

Desinfektion:  nein  ja, Häufigkeit: \_\_\_\_\_

Wasserversorgung:  eigener Brunnen  öffentliches Netz

Tränkesystem:  Selbstränker  Tränkebecken  Trogtränke

Sonstiges: \_\_\_\_\_

*Nur auszufüllen, wenn Boxenlaufstall angekreuzt ist:*

Anzahl Kühe im Boxenlaufstall: \_\_\_\_\_ Anzahl Liegeboxen: \_\_\_\_\_

Futteraufnahme durch Fressgitter  nein, Länge des Futtertischs: \_\_\_\_\_ Meter

ja, Anzahl der Fressgitterplätze: \_\_\_\_\_

Anzahl der Tränken: \_\_\_\_\_

Boxentyp:  Hochbox ohne Auflage  Hochbox mit Gummiauflage  Tiefbox  Hoch-Tiefbox

Fress-Liegebox  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Einstreumaterial:  Kalk-Stroh-Matratze  Kalk-Mist-Matratze  Häckselstroh  Langstroh

Sand  Sägespäne  Kalk  Biogas-Output  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Art der Laufflächen:  Vollspalten  planbefestigt  Vollspalten mit Gummimatten

Reinigung der Boxenlaufställe:  keine Reinigung  durch Personen  Mistschieber

Spaltenroboter  Sonstiges: \_\_\_\_\_

*Nur auszufüllen, wenn Anbindung angekreuzt ist:*

Anzahl Kühe in Anbindung: \_\_\_\_\_ Anzahl Anbindeplätze: \_\_\_\_\_

Anbindesystem:  Grabner Anbindung mit Kette  Grabner Anbindung mit Gurt

Fanggitter  Zentralgelenkshalsrahmen  Halsband mit Kette

Standfläche:  ohne Auflage  Gummimatte  Holz  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Einstreumaterial:  Kalk-Stroh-Matratze  Kalk-Mist-Matratze  Häckselstroh  Langstroh

Sand  Sägespäne  Kalk  Biogas-Output  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Abkottbereich:  Rost  Rinne  Rinne mit Mistschieber  planbefestigt

**Stall-Nr. (wie unter Punkt 1 angegeben):** \_\_\_\_\_

Aufstellungsart:  Boxenlaufstall, mit Auslauf  ja  nein

mit Weidegang  ja  nein

Anbindung  Strohfläche mit separater Lauffläche

reine Strohfläche  Weide

Lüftungstechnik:  Offenstall  Trauf-First  Windnetze/Jalousien/Spaceboards

Fenster/Türen  Ventilator  Airtubes  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Luftqualität:  gut  verbesserungswürdig  schlecht

Schadgase:  keine  schwach  mäßig  stark

Stallbezogene Hygiene:

Reinigung:  nein  ja, Häufigkeit: \_\_\_\_\_ Mistungsintervall: \_\_\_\_\_

Desinfektion:  nein  ja, Häufigkeit: \_\_\_\_\_

Wasserversorgung:  eigener Brunnen  öffentliches Netz

Tränkesystem:  Selbstränker  Tränkebecken  Trogtränke

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Nur auszufüllen, wenn Boxenlaufstall angekreuzt ist:

Anzahl Kühe im Boxenlaufstall: \_\_\_\_\_ Anzahl Liegeboxen: \_\_\_\_\_

Futteraufnahme durch Fressgitter  nein, Länge des Futtertischs: \_\_\_\_\_ Meter

ja, Anzahl der Fressgitterplätze: \_\_\_\_\_

Anzahl der Tränken: \_\_\_\_\_

Boxentyp:  Hochbox ohne Auflage  Hochbox mit Gummiauflage  Tiefbox  Hoch-Tiefbox

Fress-Liegebox  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Einstreumaterial:  Kalk-Stroh-Matratze  Kalk-Mist-Matratze  Häckselstroh  Langstroh

Sand  Sägespäne  Kalk  Biogas-Output  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Art der Laufflächen:  Vollspalten  planbefestigt  Vollspalten mit Gummimatten

Reinigung der Boxenlaufställe:  keine Reinigung  durch Personen  Mistschieber

Spaltenroboter  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Nur auszufüllen, wenn Anbindung angekreuzt ist:

Anzahl Kühe in Anbindung: \_\_\_\_\_ Anzahl Anbindeplätze: \_\_\_\_\_

Anbindesystem:  Grabner Anbindung mit Kette  Grabner Anbindung mit Gurt

Fanggitter  Zentralgelenkshalsrahmen  Halsband mit Kette

Standfläche:  ohne Auflage  Gummimatte  Holz  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Einstreumaterial:  Kalk-Stroh-Matratze  Kalk-Mist-Matratze  Häckselstroh  Langstroh

Sand  Sägespäne  Kalk  Biogas-Output  Sonstiges: \_\_\_\_\_

Abkotbereich:  Rost  Rinne  Rinne mit Mistschieber  planbefestigt

## 5. Fütterung

**Futterherkunft:**  Zukauf von Fertigfutter

Zugekaufte Futterkomponenten: \_\_\_\_\_

eigene Futtermittel

Eigene Futterkomponenten: \_\_\_\_\_

- Fütterungstechnik:**  Mischwagen  mit Waage  ohne Waage  
 Vorlage per Hand  Weelink-System  
 Einzelkomponentenfütterung ohne Kraftfutter-Zuteilung  
 Einzelkomponentenfütterung mit Kraftfutter-Zuteilung:  im Melkstand  
 Kraftfutterstation  
 händische Zuteilung  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

- Inanspruchnahme einer Fütterungsberatung?**  nein  ja, durch  betreuende Tierarztpraxis  
 andere Tierarztpraxis  
 Fütterungsberatung  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

- Erfolgt eine Rationsberechnung?**  nein  ja, für  frühe Trockensteher  
 späte Trockensteher  
 Frischlaktierende  
 Kühe in der Mitte der Laktation  
 Kühe am Ende der Laktation

- Findet eine Analyse der Grobfuttermittel statt?**  nein  ja, aber nur für Silagen  ja, für alle

**Fütterungsmanagement:**

- Zuteilung des Futters:**  geschätzt  abgewogen/abgemessen  
**Ausrichtung des Bedarfs anhand:**  LKV-Daten  Milchleistung  geschätzt  Tabellenwerte  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

- Rationstyp:**  konventionell  Aufgewertete Mischration (AMR)  Totale Mischration (TMR)

- Ständiger Zugang zum Grundfutter:**  ja  nein

- Häufigkeit der Futtervorlage pro Tag:** \_\_\_\_\_ **Häufigkeit des Heranschiebens pro Tag:** \_\_\_\_\_

- Wird Heu verfüttert?**  nein  ja

**Fütterung aufgeteilt nach Leistungsgruppen:**

- Fütterung der Laktierenden:**  einphasig  
 zweiphasig (Frischlaktierend & mittlere Laktation, Späte Laktation)  
 zweiphasig (Frischlaktierend, mittlere Laktation & Späte Laktation)  
 dreiphasig

- Fütterung der Trockensteher:**  einphasig  
 zweiphasig Länge der frühen Trockenstehphase: \_\_\_Tage  
Länge der späten Trockenstehphase: \_\_\_Tage

**Silo-Management:**

**Erfolgt eine Silagefütterung?**

- nein  ja, folgende:  Gras  Mais  Ackergras  Luzerne  Corn-Cob-Mix (CCM)  
 Triticale Ganzpflanzensilage (GPS)  Roggen GPS  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

- Wie wird die Silage gelagert?**  Fahrsilo  Ballen  Folienschlauch  Hochsilo  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

- Einsatz von Siliermitteln:**  ja  nein **Silierdauer:**  > 6 Wochen  < 6 Wochen

Nur auszufüllen, wenn Fahrsilo angekreuzt:

- Art der Abdeckung:**  einfache Folie  Unterziehfolie  Seitenwand/-wände mit Wandfolie  
 Seitenwand/-wände ohne Wandfolie  Beschwerung  Netz
- Bauart des Fahrsilos:**  mit Bodenplatte  mit Bodenplatte und einer Seitenwand  
 ohne Bodenplatte  mit Bodenplatte und zwei Seitenwänden

## 6. Angaben zur Hygiene

### Externe Biosicherheit des Betriebes:

- Bestehen Zugangsbeschränkungen?**  nein  ja mit  durchgängiger Umzäunung  
 Warningschildern (Wertvoller Tierbestand)

**Ist Kontakt zu betriebsfremden Weidetieren möglich?**  ja  nein

**Schutzkleidung vorhanden:**  nein  für Betriebspersonal  für betriebsfremdes Personal

**Hygieneschleuse vorhanden:**  nein  ja

**Desinfektionsmatten/-wannen vorhanden?**  nein  ja

**Welche externen Personen haben direkten Kontakt zu den Tieren?** \_\_\_\_\_

**Werden die Tiere für Behandlung durch externe Personen separiert?**  nein  ja

**Haben Betriebsangehörige Kontakt zu anderen Betrieben mit Klautierhaltung?**  nein  ja

**Schadnagerbekämpfung:**  nein  ja durch  Betriebspersonal  Fremdfirma

**Vogelbesatz in den Ställen?**  nein  ja, folgende Vögel: \_\_\_\_\_

**Werden Gerätschaften auf mehreren Betrieben genutzt?**

- nein  ja, folgende:  Klauenstand  
 Tiertransporter  
 Geburtshelfer  
 Sonstige: \_\_\_\_\_

### Interne Biosicherheit:

**Erfolgt die Reinigung mit Hochdruckreiniger?**  nein  ja

**Ist Zeit zum Austrocknen nach der Reinigung vorhanden?**  nein  ja, Dauer: \_\_\_\_\_

**Verwendung von Desinfektionsmitteln:**  nein  ja, welche: \_\_\_\_\_

**Existieren für kranke Tiere Absonderungsmöglichkeiten?**  nein  ja, als reine Krankenbox  
 ja, kombiniert mit Abkalbebox

**Lagerung von Tierkadavern:**  separater Platz  abgedeckt  sickergeschützt  
 am Misthaufen  am Wegesrand  Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Kann der TKBA-Wagen die Kadaver ohne Befahren des Betriebsgeländes abholen?**  ja  nein

**Sonstige betriebsfremde Fahrzeuge auf dem Betrieb:** \_\_\_\_\_

**Reinigungsintervalle:**

Abkalbebox: \_\_\_\_\_

Krankenbox: \_\_\_\_\_

Geburtshelfer:  immer nach Gebrauch  meist nach Gebrauch  unregelmäßig  nie

Geburtsstricke:  immer nach Gebrauch  meist nach Gebrauch  unregelmäßig  nie

Geburtsketten:  immer nach Gebrauch  meist nach Gebrauch  unregelmäßig  nie

Klauenmesser:  immer nach Gebrauch  meist nach Gebrauch  unregelmäßig  nie

**Kleidungswechsel bei Standortwechsel?**  ja  nein



**Stiefelwechsel bei Standortwechsel?**  ja  nein

**Möglichkeit zum Händewaschen vor Verlassen des Standorts?**  ja  nein

**Möglichkeit zum Stiefelwaschen vor Verlassen des Standorts?**  ja  nein

**Weitere Angaben:** \_\_\_\_\_

## 7. Art und Weise der Verabreichung von Antibiotika

**Verabreichung:**  Injektion  intramammär  lokal  intrauterin  Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Werden Antibiotika im Sinne einer Metaphylaxe bzw. Sanierung regelmäßig zu bestimmten Zeitpunkten im Produktionsprozess angewendet?**  nein  ja (dann Folgefragen beantworten)

**Zeitpunkt:**  zum Trockenstellen  bei Weideaustrieb  Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Indikation:** \_\_\_\_\_

**Präparat:** \_\_\_\_\_

## 8. Gesundheitsmanagement

**Tierbetreuung:**  grundsätzlich gleiche Person(en)  wechselnd/Hilfskräfte

**Anzahl Kontrollen pro Tag:** \_\_\_\_\_ **Stunden pro Tag zur direkten Tierbeobachtung:** \_\_\_\_\_

**Inanspruchnahme einer integrierten tierärztlichen Bestandsberatung (ITB)?**

nein  ja, im Bereich  Fruchtbarkeit  Eutergesundheit  Klauengesundheit  
 Kälber-/Jungtiergesundheit  Sonstiges:

**Teilnahme an Milchleistungsprüfung (MLP):**  nein  ja, Auswertung  durch Tierarztpraxis  
 durch Beratungsfirma  
 betriebsintern  
 keine Auswertung

**Nutzung eines Herdenmanagementprogramms:**  nein  ja, welche(s): \_\_\_\_\_

**Dokumentation des Gesundheitsmanagements:**  nein  ja

Wenn ja, dann **Angabe Art der Dokumentation:** \_\_\_\_\_

**Auswertung der Dokumentation:**  durch Tierarztpraxis  
 durch Beratungsfirma  
 betriebsintern  
 keine Auswertung

**Nutzung digitaler Monitoringsysteme:**  nein  ja, welche(s): \_\_\_\_\_

**Auswertung der Daten:**  durch Tierarztpraxis  
 durch Beratungsfirma  
 betriebsintern  
 keine Auswertung

**Erfassung des Body Conditioning Scores (BCS)?**  nein  ja, durch  Adspektion  
 Ultraschall  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

Wenn ja, erfolgt eine Dokumentation  nein  händisch  EDV  durch Tierarztpraxis

## Immunprophylaxe:

**Erfolgte eine Immunprophylaxe im Betrieb?**  nein  ja (Bitte Impfschema angeben)

**Erfolgte eine Impfung mit bestandsspezifischem Impfstoff?**  nein  ja, gegen \_\_\_\_\_

Tiergruppe	Impfstoff(e)	Krankheit(en)	Jahresverteilung	Turnus
Kälber/Jungtiere			<input type="checkbox"/> ganzjährig <input type="checkbox"/> saisonal	<input type="checkbox"/> regelmäßig <input type="checkbox"/> unregelmäßig
Färsen			<input type="checkbox"/> ganzjährig <input type="checkbox"/> saisonal	<input type="checkbox"/> regelmäßig <input type="checkbox"/> unregelmäßig
Laktierende Kühe			<input type="checkbox"/> ganzjährig <input type="checkbox"/> saisonal	<input type="checkbox"/> regelmäßig <input type="checkbox"/> unregelmäßig
Trockensteher			<input type="checkbox"/> ganzjährig <input type="checkbox"/> saisonal	<input type="checkbox"/> regelmäßig <input type="checkbox"/> unregelmäßig

**Nachimpfung durchgeführt:**  nein  ja

Impfstoff - Nachimpfung	Zeit zwischen der ersten und der Wiederholungsimpfung (Tage)

**Parasitenbekämpfung:**  nein  ja, wie folgt

gegen Endoparasiten, bei: \_\_\_\_\_ mit: \_\_\_\_\_

gegen Ektoparasiten, bei \_\_\_\_\_ mit: \_\_\_\_\_

gegen Kryptosporidien, bei \_\_\_\_\_ mit: \_\_\_\_\_

gegen Kokzidien, bei \_\_\_\_\_ mit: \_\_\_\_\_

**Weitere Angaben:** \_\_\_\_\_

## 9. Tiergesundheit

### Eutergesundheit:

**Untersuchungen von Milchproben?**  nein  ja, mit Antibiogramm  ja, ohne Antibiogramm

**Untersuchungen erfolgen durch:**  externes Labor  Tierarztpraxis  
 betriebsintern  Sonstige: \_\_\_\_\_

**Anlass für Untersuchungen:**  klinische Mastitis  erhöhte Zellzahl  zum Trockenstellen

**Häufigkeit der Untersuchungen:**  immer  häufig  selten

**Dokumentation der Ergebnisse:**  nein  händisch  EDV  durch Tierarztpraxis

**Sind Leitkeime bekannt?**  nein  ja, welche:  Sc. uberis  S. aureus  E. coli  
 Sc. agalactiae  Sc. dysgalactiae  Mykoplasmen  
 Sonstige: \_\_\_\_\_

**Zellzahl: Durchschnitt im Jahr:** \_\_\_\_\_ **Spanne von bis im Jahr:** \_\_\_\_\_

**Keimzahl: Durchschnitt im Jahr:** \_\_\_\_\_ **Spanne von bis im Jahr:** \_\_\_\_\_

**Für Betriebe ohne Milchleistungsprüfung Angabe der Tankmilchzellzahl:**

**Durchschnitt im Jahr:** \_\_\_\_\_ **Spanne von bis im Jahr:** \_\_\_\_\_

### Melkmanagement:

**Melksystem:**  klassisch, als  Fischgrätenmelkstand  Side-by-Side Stand  Melkkarussell  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

automatisch, Melkrobotermodell: \_\_\_\_\_

**Melkhäufigkeit pro Tag/ Maximales Melkanrecht bei Robotern:** \_\_\_\_\_

**Häufigkeit der Reinigung der Melkanlage:**  nach jeder Melkzeit  täglich  automatisch  keine

**Regelmäßige Überprüfung/Wartung des Melksystems:**  nein  ja; Häufigkeit: \_\_\_\_\_

**Regelmäßiger Tausch der Zitzengummis:**  nein  ja; Häufigkeit: \_\_\_\_\_

**Erfolgen Einweisungen/Fortbildungen für das Personal der Melkanlage?**  nein  ja

**Reinigung des Melkgeschirrs nach auffälligen Tieren:**  nein  ja, verwendetes Mittel: \_\_\_\_\_

**Zitzendippen:**  nein  ja, verwendetes Mittel: \_\_\_\_\_

**Frisches & rangeschobenes Futter nach dem Melken:**  nein  ja

*Nur auszufüllen bei Melksystem automatisch:*

**Wird eine Alarmfunktion zur Erkennung von Euterkrankheiten genutzt?**  nein  ja  
 nicht vorhanden

*Nur auszufüllen bei Melksystem klassisch:*

**Werden Handschuhe beim Melken getragen?**  nein  ja, manchmal  ja, immer

**Erfolgt ein Vormelken?**  nein  ja, manchmal  ja, immer

**Art des Vormelkens:**  Vormelkbecher  Auf den Boden  in die Hand

Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Säuberung der Zitzen vor dem Melken:**  nein  ja, alle Zitzen  ja, nur verschmutzte Zitzen

Wenn ja, dann **Art der Reinigung der Zitzen vor dem Melken:**  trocken  feucht

**Verwendung eines Reinigungstuches für mehrere Kühe:**  nein  ja

**Waschen der mehrfach verwendbaren Tücher nach dem Melken:**  nein  ja

**Vorbereitungszeit vor Milchentzug:**  keine  weniger als 90 Sekunden  mehr als 90 Sekunden

**Automatische Melkgeschirrabnahme:**  nein  ja

**Melken euterkranker Tiere:**  in der Herde ohne Reihenfolge, mit eigenem Melkzeug  ja  nein

am Ende der Melkreihenfolge, mit eigenem Melkzeug  ja  nein

**Trockenstellmanagement:**

**Länge der Trockenstezeit:**  weniger als 6 Wochen  6 bis 8 Wochen  mehr als 8 Wochen

Kein Trockenstellen („Durchmelken“)

**Art des Trockenstellens:**  Reduktion der Melkhäufigkeit (allmähliches Trockenstellen)

abruptes Trockenstellen  Reduktion der Energiezufuhr über Futter

Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Trockenstellen unter antibiotischem Schutz:**  nein  alle Kühe  selektiv: \_\_\_\_\_

**Trockenstellen mit Zitzenversiegeln:**  nein  alle Kühe  selektiv: \_\_\_\_\_

**Reinigung der Zitzen vor Applikation des Trockenstellers/Zitzenversieglers:**

nein  gereinigt und desinfiziert, verwendete Mittel: \_\_\_\_\_

nur gereinigt, verwendetes Mittel: \_\_\_\_\_

nur desinfiziert, verwendetes Mittel: \_\_\_\_\_

**Haltung der Trockensteher:**  in der Herde  auf Stroh  im Boxenlaufstall  auf Weide

separat  auf Stroh  im Boxenlaufstall  auf Weide

**Euterkontrolle nach Kalbung:**  nein  ja bei auffälligen Abkalbungen  ja, bei allen Abkalbungen

**Klauengesundheit:**

**Erfolgt Klauenpflege?**  nein  ja

durch Klauenpflegepersonal Häufigkeit: \_\_\_\_\_

durch Tierarztpraxis Häufigkeit: \_\_\_\_\_

durch Betriebspersonal Häufigkeit: \_\_\_\_\_

**Erfolgt eine Dokumentation der Ergebnisse:**  nein  ja, händisch  ja, EDV gestützt

**Vorrangiges Vorgehen bei Klauenpflege:**  ganze Herde auf einmal  einzelne Kühe bei Bedarf  
 gruppenweise  Sonstiges \_\_\_\_\_

**Erster Klauenschnitt:**  vor der 1. Trächtigkeit  während der 1. Trächtigkeit  nach der 1. Kalbung

**Einsatz von Klauenbädern:**  nein  ja, regel-/routinemäßig  ja unregelmäßig/bei Problemen

Wenn ja, **verwendetes Mittel:** \_\_\_\_\_

**Art der Anwendung:**  Klauenwanne  automatisches System  Klauenwaschanlage  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Nach wie vielen Tieren wird das Mittel erneuert:** \_\_\_\_\_

**Einwirkzeit des Mittels auf die Klauen:** \_\_\_\_\_ Minuten

**Ist im Betrieb Mortellaro vorhanden?**  nein ja,  bei Färsen  bei Kühen

**Erfolgt eine Dokumentation der Mortellaro-Befunde:**  nein ja,  händisch  EDV gestützt

**Dokumentation erfolgt durch:**  Betriebspersonal  Tierarztpraxis  Klauenpflegepersonal

#### Fruchtbarkeitsmanagement:

**Erfolgt eine Dokumentation der Fruchtbarkeitsdaten?**

nein ja,  händisch  auf Anwendungs- und Abgabebeleg (AuAB)

EDV gestützt, mit folgendem Programm: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Wann erfolgt eine Nachgeburtskontrolle?**  nie  selten  auffällige Kalbungen  alle Kalbungen

**Geburtshilfe (Auszug) erfolgt?**  nein  ja, mit folgenden Anteilen

leichte Geburten (ein Helfer oder leichter Einsatz mechanischer Zughilfe): \_\_\_\_\_ %

Schweregeburten (mehrere Helfer, mechanische Zughilfe und/oder tierärztlicher Eingriff): \_\_\_\_\_ %

**Geburtshilfe (OP) erfolgt?**  nein  ja, mit folgenden Anteilen

Kaiserschnitt: \_\_\_\_\_ % Fetotomie: \_\_\_\_\_ %

**Arbeitsanweisungen für sachgerechte Geburtshilfe vorhanden:**  nein ja,  mündlich  
 schriftlich

**Abnahme der Nachgeburts:**  nein ja, durch  Betriebspersonal  Tierärztliches Personal

**Einlegen von Uterusstäben:**  nein ja, durch  Betriebspersonal  Tierärztliches Personal

### 10. Gründe für das Überschreiten der Kennzahl 2:

**Einschätzung des Krankheitsgeschehen:**

Bestandsproblem:  kein  gering  mittel  höher  hoch

**Anzahl verendeter/getöteter Kühe/Färsen im betroffenen Halbjahr:** \_\_\_\_\_

**Angaben zum Krankheitsgeschehen/Schwerpunkte der Erkrankung:**

Mastitis

Anzahl der betroffenen Tiere: \_\_\_\_\_ Dauer der Erkrankung: \_\_\_\_\_

Diagnose: \_\_\_\_\_ Antibiotika: \_\_\_\_\_

Symptome: \_\_\_\_\_ Zeitpunkt der Erkrankung: \_\_\_\_\_

Fruchtbarkeitsstörungen

Anzahl der betroffenen Tiere: \_\_\_\_\_ Dauer der Erkrankung: \_\_\_\_\_

Diagnose: \_\_\_\_\_ Antibiotika: \_\_\_\_\_

Symptome: \_\_\_\_\_ Zeitpunkt der Erkrankung: \_\_\_\_\_

 Klauenerkrankungen

Anzahl der betroffenen Tiere: \_\_\_\_\_ Dauer der Erkrankung: \_\_\_\_\_

Diagnose: \_\_\_\_\_ Antibiotika: \_\_\_\_\_

Symptome: \_\_\_\_\_ Zeitpunkt der Erkrankung: \_\_\_\_\_

 Verdauungsapparat/Stoffwechselerkrankungen

Anzahl der betroffenen Tiere: \_\_\_\_\_ Dauer der Erkrankung: \_\_\_\_\_

Diagnose: \_\_\_\_\_ Antibiotika: \_\_\_\_\_

Symptome: \_\_\_\_\_ Zeitpunkt der Erkrankung: \_\_\_\_\_

 Sonstiges: \_\_\_\_\_

Anzahl der betroffenen Tiere: \_\_\_\_\_ Dauer der Erkrankung: \_\_\_\_\_

Diagnose: \_\_\_\_\_ Antibiotika: \_\_\_\_\_

Symptome: \_\_\_\_\_ Zeitpunkt der Erkrankung: \_\_\_\_\_

**Durchgeführte Diagnostik** (z.B. Erregernachweis, Resistenztest, Befunde, ggf. als Anlage):**Weiterführende Diagnostik durchgeführt:**  nein  ja (Ergebnisse als Anlage anfügen)**Untersuchungsmaterial:** \_\_\_\_\_**Untersuchungsmethode:** \_\_\_\_\_**Untersuchungsergebnis/Erregernachweis:** \_\_\_\_\_**Resistenztest:**  nein  ja**Diagnose(n):** \_\_\_\_\_**Vermutete weitere Ursachen für die Überschreitung der Kennzahl 2 (z.B. Begleitumstände):****Therapeutische Maßnahmen/Behandlung im Kalenderhalbjahr:****Beurteilung des Erfolgs der Maßnahmen im Kalenderhalbjahr:****11. Allgemeine Kenndaten, sowie zur Eutergesundheit und Fruchtbarkeit:****Werden grundsätzlich Kenndaten erhoben und dokumentiert?**  nein  ja**Allgemeine Kenndaten:****Abgänge** (Anteil aller abgegangenen Kühe bezogen auf den Durchschnittskuhbestand des Betriebs der letzten 12 Monate)

%

<b>Mortalität</b> (Anteil der verendeten/getöteten/gemerzten Kühe bezogen auf den Durchschnittskuhbestand des Betriebs der letzten 12 Monate)		%
---	--	---

**Kenndaten zur Eutergesundheit:**

<b>Eutergesunde Tiere</b> (Anteil an Tieren mit einem Zellgehalt von weniger als 100.000 Zellen/ml Milch an allen laktierenden Tieren in der aktuellen Milchkontrolle)		%
<b>Euterkrankte Tiere</b> (Anteil an Tieren mit einem Zellgehalt von mehr als 400.000 Zellen/ml Milch an allen laktierenden Tieren in der aktuellen Milchkontrolle)		%
<b>Chronisch euterkrankte Tiere</b> (Anteil der Tiere, die in den letzten drei aufeinanderfolgenden Milchkontrollen jeweils einen Zellgehalt von mehr als 700.000 Zellen/ml Milch an allen laktierenden Tieren in der aktuellen Milchkontrolle aufweisen)		%
<b>Neuinfektionsrate in der Laktation</b> (Anteil der Tiere, die in der vorangegangenen Milchkontrolle weniger als 100.000 Zellen/ml Milch und in der aktuellen Kontrolle mehr als 100.000 Zellen/ml Milch aufweisen)		%
<b>Neuinfektionsrate in der Trockenstehperiode</b> (Anteil der Tiere, die in der Milchkontrolle vor dem Trockenstellen weniger als 100.000 Zellen/ml Milch und in der 1. Kontrolle nach der Abkalbung mehr als 100.000 Zellen/ml Milch aufweisen)		%
<b>Heilungsrate in der Trockenstehperiode</b> (Anteil der Tiere, die in der Milchkontrolle vor dem Trockenstellen mehr als 100.000 Zellen/ml Milch und in der 1. Kontrolle nach der Abkalbung weniger als 100.000 Zellen/ml Milch aufweisen)		%
<b>Erstlaktierendenmastitis</b> (Anteil der Erstlaktierenden, die in der 1. Kontrolle nach der Abkalbung mehr als 100.000 Zellen/ml Milch aufweisen)		%

**Kenndaten zur Klauengesundheit (Lahmheitsindices):**

<b>Geringgradig lahme Tiere</b> (Anteil geringgradig lahmer Tiere an der Gesamtzahl der beurteilten Tiere)		%
<b>Hochgradig lahme Tiere</b> (Anteil hochgradig lahmer Tiere an der Gesamtzahl der beurteilten Tiere)		%

**Kenndaten zur Körperkondition (Body-Conditioning-Score = BCS):**

<b>Anteil an überkonditionierten Kühen</b> (BCS größer 3,75)		%
<b>Anteil an unterkonditionierten Kühen</b> (BCS kleiner 3,25)		%

**Kenndaten zur Fruchtbarkeit**

<b>Abortrate</b> (Anteil der Aborte an Gesamtzahl der Geburten)		%
<b>Totgeburtenrate</b> (Anteil der Totgeburten an Gesamtzahl der Geburten)		%

**12. Angaben zur tierärztlichen Beratung****Ergebnis der Beratung:**

Elektronisch versandte Formulare sind auch ohne Unterschrift gültig

Datum:

Unterschrift Tierärztin/-arzt:

### 13. Maßnahmen zur Verringerung des Antibiotika-Einsatzes

Konkrete Maßnahmen im Betrieb	Umsetzung bis:
Impfung (Art, Zeitpunkt):	
Überprüfung/Änderung der Fütterung:	
Überprüfung/Änderung der Tränkewasserversorgung:	
Überprüfung/Änderung des Stallklimas:	
Hygienemaßnahmen überprüfen/ändern:	
Änderung des Tierbezugs:	
Sonstige Maßnahmen:	

Tierhalter/in:  Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben.

Tierärztin/arzt:  Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben.

Elektronisch versandte Formulare sind auch ohne Unterschrift gültig

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Verantwortliche Person des Betriebes